

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 61.

Sonnabend, den 1. August.

1908.

Der Durchlauchtigste Fürst haben dem Geheimen Medizinalrat Overbeck in Lemgo das Ehrenkreuz 2. Klasse des Fürstlich Lippischen Hausordens

gnädigst zu verleihen geruht.

Detmold, den 31. Juli 1908.

Fürstliches Staatsministerium.

In Vertretung:

P u s t k u c h e n.

Der Durchlauchtigste Fürst haben folgende Auszeichnungen gnädigst zu verleihen geruht:

die silberne Medaille zum Leopold-Orden:
dem Werkmeister Hunke in Salzuflen,
dem Obergärtner Brokmeier daselbst;

die bronzene Medaille zum Leopold-Orden:
dem Bademeister Wattenberg in Salzuflen,
dem Bademeister Meier daselbst,
dem Postschaffner Koch daselbst.

Detmold, den 20. Juli 1908.

Fürstliches Staatsministerium.

In Vertretung:

P u s t k u c h e n.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, dem lippischen Staatsangehörigen, Verlagsbuchhändler Alfred Lange wort in Breslau, die Annahme und Anlegung des Kaiserlich Osmanischen Medjidie-Ordens 4. Klasse zu gestatten.

Detmold, den 22. Juli 1908.

Fürstliches Staatsministerium.

In Vertretung:

P u s t k u c h e n.

Übersicht

über den Stand des Entschädigungsfonds für auf polizeiliche Anordnung wegen Rottkrankheit getötete Pferde und des Fonds für Rindviehversicherung am 31. März 1908.

A. für Pferde.

I. Vermögen:

Obligationen der Fürstlichen Leihkasse 22000 M.

II. Einnahme:

Zinsen 770 M.

III. Ausgaben:

Vorschuß aus vorigjähriger Rechnung 373,95 M.

IV. Abschluß:

Einnahme 770,— M.

Ausgabe 373,95 "

Bestand 396,05 M.

B. für Rindvieh.

I. Vermögen:

Obligationen der Fürstlichen Leihkasse 53000 M.

II. Einnahme:

Bestand aus vorigjähriger Rechnung 166,88 M.

Zinsen 1855,— "

Beiträge der Rindviehbefitzer . . 3661,86 "

Summe 5683,74 M.

III. Ausgaben:

Entschädigungen 4534,— M.

Gebühren für Abschätzungen in

Witzbrandfällen 200,— "

Summe 4734,— M.

IV. Abschluß:

Einnahmen 5683,74 M
Ausgabe 4734,— "

Bestand 949,74 M.

Detmold, den 24. Juli 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Pustkuchen.

Der ausländische Arbeiter Paul Stibinski aus Plancza in Galizien, in Arbeit bei dem Landwirt Droste in Humfeld, ist als lästiger Ausländer aus dem hiesigen Staatsgebiet ausgewiesen worden.

Detmold, den 30. Juli 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.

In Vertretung:

Pustkuchen.

Die höchsten Tagespreise für Fourage im Hauptmarkttort Lemgo betrugen im Monat Juli d. J. im Durchschnitt

für Hafer für 50 Kilo . 8,— M

" Heu " " " 3,— "

" Stroh " " " 2,— "

demnach mit einem Aufschlag von 5% — § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 —

für Hafer für 50 Kilo . 8,40 M

" Heu " " " 3,15 "

" Stroh " " " 2,10 "

Detmold, den 31. Juli 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.

J. B.:

Pustkuchen.

Fürstliche Landesbibliothek.

Alle vor dem 1. Juli entliehenen Bücher sind bis zum 8. August zurückzugeben.

Detmold, den 27. Juli 1908.

Die Bibliotheksverwaltung.

Dr. Anemüller.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Wilhelm Wächter aus Detmold, geboren am 2. Februar 1875 in Haustenbeck, der flüchtig ist und sich verborgen

hält, ist die Untersuchungshaft wegen Urkundenfälschung verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 593/08 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 30. Juli 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.:

Overbeck.

Der am 26. Juli 1895 gegen den Agenten Friedrich Kuhlmann aus Lage erlassene und am 24. Juli 1903 erneuerte Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 28. Juli 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.:

Overbeck.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat im Monat Juli 1908 betragen:

für 50 Kilo Weizen: 10 M. 50 S.

" " " Roggen: 9 = 50 =

" " " Hafer, gut: 9— M.

" " " " mittel: 8,75 = } 8 = 75 =

" " " " gering: 8,50 = }

" " " Heu: 3 = 25 =

" " " Stroh: 2 = 75 =

Detmold, den 31. Juli 1908.

Der Magistrat.

J. B.:

Biermann.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh im Monat Juli d. J. hat hier betragen:

für 50 Kil. Weizen M. 10,25

" " " Roggen " 9,25

" " " Hafer gut " 8,50

" " " " mittel " 8,—

" " " " gering " 7,50

" " " Heu " 3,—

" " " Stroh " 2,—

Lemgo, den 27. Juli 1908.

Der Magistrat.

Dr. Höland.

Oberbürgermeister

In unser Handelsregister Abt. A ist unter Nr. 186 die Firma:

Brauerei Detmold

mit dem Sitze in Detmold heute eingetragen. Dieselbe ist eine offene Handelsgesellschaft und hat am 18. Juli 1908 begonnen. Gesellschafter sind der Kaufmann L. Grothe zu Detmold und der Landwirt Friß Hagemann daselbst. Zur Vertretung und Zeichnung der Firma sind nur beide Gesellschafter gemeinsam befugt.

Detmold, den 24. Juli 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die unter Nr. 6 unseres Handelsregisters Abt. B eingetragene Firma

Aktienbierbrauerei zu Detmold

ist gelöscht.

Detmold, den 27. Juli 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handelsregister Abt. A ist zu der unter Nr. 45 eingetragenen Firma

Gustav Heynke

zu Detmold

eingetragen:

Dem Kaufmann Albert Heyer in Detmold sowie der Ehefrau Emilie Regentin, geb. Nagel daselbst, ist Procura erteilt.

Detmold, den 27. Juli 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handelsregister Abt. B ist zu Nr. 17

Dr. L. W. Amtenbrink,

Fabrik chemischer Spezialitäten,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

zu Detmold

eingetragen:

Der Geschäftsführer und Gesellschafter F. W. Amtenbrink ist als Gesellschafter ausgeschieden.

Detmold, den 27. Juli 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Gebrüder Weinberg in Lemgo und des Inhabers der Firma Kaufmann Sally Weinberg das. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Lemgo, den 21. Juli 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Dr. phil. Müßmann in Borkhausen, jetzt in Grunewald bei Berlin, ist eine Gläubiger-Versammlung auf

Dienstag, den 1. September 1908,

vormittags 10¹/₂ Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hier selbst anberaunt.

Gegenstand der Verhandlung ist die den Mitgliedern des Gläubiger-Ausschusses zu gewährende Vergütung für die Geschäftsführung.

Blomberg, den 25. Juli 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika.

Vom 1. August ab sind Postpakete nach und aus den Vereinigten Staaten von Amerika bis zum Gewichte von 5 kg (bisher nur 2 kg) zugelassen. Das Porto für ein Postpaket aus Deutschland nach allen Orten der Vereinigten Staaten von Amerika beträgt:

bis 2 kg	1	M	40	„
über 2	3	„	10	„
„ 3	4	„	80	„
„ 4	5	„	50	„

Berlin W. 66, den 21. Juli 1908.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
Kraetke.

